

Informationsveranstaltung rund um die Gewerbeimmobilie in Südbrandenburg

27.10.2006

Große Immobilienanbieter der Region haben sich mit Interessenvertretern der regionalen Unternehmer und Handwerker zusammengeschlossen, um die Region weiter nach vorn zu bringen

Cottbus. **Informationen rund um die Gewerbeimmobilie in Südbrandenburg** bieten in einer Gemeinschaftsveranstaltung die Industrie- und Handelskammer (IHK) Cottbus, die Handwerkskammer (HWK) Cottbus, die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft (LMBV), die Biq Standortentwicklung und Immobilienservice GmbH (Biq), die Entwicklungsgesellschaft Cottbus mbH (EGC) sowie die Sparkassen Spree-Neiße und Niederlausitz an.

Termin:

Donnerstag, 2. November 2006, 17.00 Uhr

Ort:

IHK Cottbus, Goethestraße 1, 03046 Cottbus

Die Veranstaltung wendet sich vor allem an kleinere und mittelständische Industrie- und Handwerksunternehmen, deren Betriebsgrundstück nicht optimal gelegen ist und die an eine Verlagerung ihrer Betriebsstätte innerhalb der Region oder an eine Erweiterung denken. Im Fachprogramm informiert die Investitions- und Landesbank Brandenburg (ILB) über Fördermöglichkeiten bei Verlagerungen von oder Erweiterungen an Gewerbestandorten bzw. bei Neugründungen. Die Bürgschaftsbank Brandenburg erläutert, unter welchen Bedingungen sie eine Finanzierung dieser Vorhaben unterstützt. Die Agentur für Arbeit stellt ihre Möglichkeiten der Hilfestellung vor. Der Jungunternehmer Danny Plotzke, schildert beispielhaft seine Erfahrungen im **Industriepark Marga** in Senftenberg auf dem Weg vom buchstäblichen Garagenunternehmen zu einer der modernsten Zierfischgroßhandlungen Europas. Im Anschluss an das Fachprogramm besteht die Möglichkeit, sich über die Angebote regionaler Großanbieter von Gewerbeimmobilien informieren sowie mit Vertretern der Kommunalverwaltungen und Wirtschaftsförderungen zu sprechen.

Unternehmen, deren Standorte sich beispielsweise in innerstädtischer Mischlage befinden und die Probleme mit Umweltauflagen oder Beeinträchtigungen naher Wohnbereiche haben, deren Gewerbeimmobilie aufgrund von Marktveränderungen zu klein oder zu groß geworden ist, oder die wegen Geschäftsfelderweiterung nach einem neuen Standort suchen, finden auf dieser Veranstaltung auch im Direktgespräch Ansprechpartner für ihre Belange.

Über 200 Hektar freie Industrie- und Gewerbeflächen sowie Büro-, Lager- und

Produktionsgebäude bietet die LMBV in den Landkreisen Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße unter anderem in ihren Industrieparks Kittlitz, Sonne, Marga, Lauchhammer und Schwarze Pumpe an.

Die Angebotspalette der vertretenen Sparkassen Spree-Neiße und Niederlausitz reicht von Finanzierungen über Versicherungen bis hin zu Gewerbe- und Mietimmobilien aus ihrem über 400 Einzelobjekte umfassenden Portfolio.

An den Standorten Lübbenau, Vetschau, Jänschwalde und Schwarze Pumpe hat die Biq über 100 Hektar freie Bauflächen sowie einen umfangreichen Bestand an Büro-, Lager- und Werkstattflächen in ihrer Angebot.

Die EGC als Service- und Beratungsagentur für Ansiedlungs-, Expansions- und Investitionsvorhaben am Wirtschaftsstandort Cottbus bietet ein breites Spektrum geeigneter Gewerbegrundstücke als One- Stop-Agency.

Die Teilnahme ist kostenlos. Nachmeldungen interessierter Unternehmer sind bei der IHK Cottbus, Frau Erb, Tel. (03 55) 36 51 93, Fax (03 55) 36 52 61 93, Email erb@cottbus.ihk.de noch möglich.

Die Veranstaltung geht auf eine Initiative der LMBV zurück und wird maßgeblich von der IHK Cottbus unterstützt. Durch ihren regionalen Zusammenschluss wollen die Veranstalter zur Stärkung der Wirtschaftskraft in Südbrandenburg und dem regionalen Strukturwandel beitragen. Positive Erfahrungen mit solch einem regionalen Zusammenschluss liegen von der Veranstaltungsreihe „immobilé“ vor, die von der „wir4 - Wirtschaftsförderung für Moers, Kamp-Lintfort, Neukirchen-Vluyn und Rheinberg“ seit Jahren organisiert wird. Sie half, am Niederrhein den Strukturwandel zu befördern und trug zu einer wesentlichen Reduzierung des Leerstandes an Gewerbeimmobilien und zu einer Verbesserung der Standortsituation einheimischer Unternehmer bei.

Mit freundlichem Glückauf

Dr. Uwe Steinhuber
Leiter Unternehmenskommunikation LMBV